

zum Kreistag am 22.10.2018, TOP 8

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 11.10.2018

Az. 11/2

Zuständig: Hubert Schulze, ☎ 08092-823-169

**Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

Kreistag am 22.10.2018, Ö

**Schulentwicklung/Masterplan-Schulen;**

**Sachstand: Berufsschulzentrum Ebersberg - München Land**

### Sitzungsvorlage 2018/3213/2

#### I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

SFB- und LSV-Ausschuss am 04.10.2017, TOP 3ö

Kreis- und Strategieausschuss am 09.10.2017, TOP 5ö

Kreistag am 23.10.2017, TOP 4ö

SFB-Ausschuss am 02.10.2018, TOP 8ö

Kreis- und Strategieausschuss am 08.10.2018, TOP 9ö

Auf Empfehlung der Arbeitsgruppe Masterplan Schulen und auf einstimmigen Vorschlag von SFB- und LSV-Ausschuss hat der Kreistag am 23.10.2017 einstimmig beschlossen:

#### **5. Berufsschulzentrum Ebersberg – München Land**

##### **5.1 Der Landkreis Ebersberg errichtet eine Berufsschule, eine Berufsfachschule und eine Fachakademie.**

##### **5.2 Die Maßnahme wird auf die Warteliste gesetzt.**

##### **5.3 Voraussetzung für die Errichtung ist, dass die Gemeinde Zorneding oder eine andere Gemeinde ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellt.**

##### **5.4 Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landkreis München über eine Vorauszahlung künftiger Gastschulbeiträge zu verhandeln.**

Zu 5.1

Nach dem grundsätzlichen Signal des Landkreises, ein Berufsschulzentrum mit einer Berufsschule für Einzel-, Groß- und Außenhandel, Lagerlogistik und Zahnmedizin, einer Berufsfachschule für Kindererziehung und einer Fachakademie für Sozialpädagogik errichten zu wollen, konnten die Überlegungen beim Freistaat Bayern, dem Landkreis München (siehe auch 5.4) und der Stadt Grafing (vgl. 5.3) fortgeführt werden. Nachdem die Standortfrage nun geklärt ist, prüft das Kultusministerium die Ausbildungsrichtungen und Sprengel erneut und verfolgt dabei auch neue Gedanken, wie eine Berufsfachschule für digitale Kompetenzen. Der Bedarf an Schulsporteinrichtungen ist von der Unterrichtsform (Blockunterricht) abhängig und wird noch abgefragt.

Zu 5.2

Siehe Auswirkungen auf den Haushalt.

Zu 5.3

Anfang September konnten die Grundstücksverhandlungen der Stadt Grafing zum Abschluss gebracht und ein Grundstück von rund 50 ha in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes in Grafing-Bahnhof bereitgestellt werden. In einem nächsten Schritt möchte die Stadt Grafing nun den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan anpassen. Bereits im Vorfeld wurde der neue potentielle Standort mit dem Landkreis München und dem Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus abgestimmt und aufgrund seiner hervorragenden Verkehrsanbindung als positiv bewertet.



Zu 5.4

Der Landkreis München kann sich eine Vorauszahlung auf künftige Gastschulbeiträge grundsätzlich vorstellen und hat die dortige Verwaltung mit Verhandlungen beauftragt.

Eine zeitliche Einordnung der nächsten Schritte ist erst dann möglich, wenn über die Ausbildungsrichtungen (vgl. 5.1) entschieden und die Festlegungen der Bauleitplanung (vgl. 5.3) bekannt sind.

Am 02.10.2018 hat der SFB-Ausschuss einstimmig beschlossen:

**Die Maßnahme „Berufsschulzentrum Grafing-Bahnhof“ wird von der Warteliste genommen. Eine Investitionsnummer wird im Haushalt angelegt.**

Die Beschlussfassung im Kreis- und Strategiausschuss am 8.10.2018 erfolgte einstimmig. Eine Beschlussfassung des Kreistags ist hier nicht erforderlich. Die Beschlussfassung, die Maßnahme von der Warteliste zu nehmen, erfolgt in dem gesonderten Tagesordnungspunkt zur Warteliste.

**Auswirkung auf Haushalt:**

Die Maßnahme wird von der Warteliste genommen. Eine I-Nr. wird im Haushalt angelegt.

**II. Beschlussvorschlag:**

**Der Kreistag wird um Kenntnis gebeten.**

gez.

Hubert Schulze